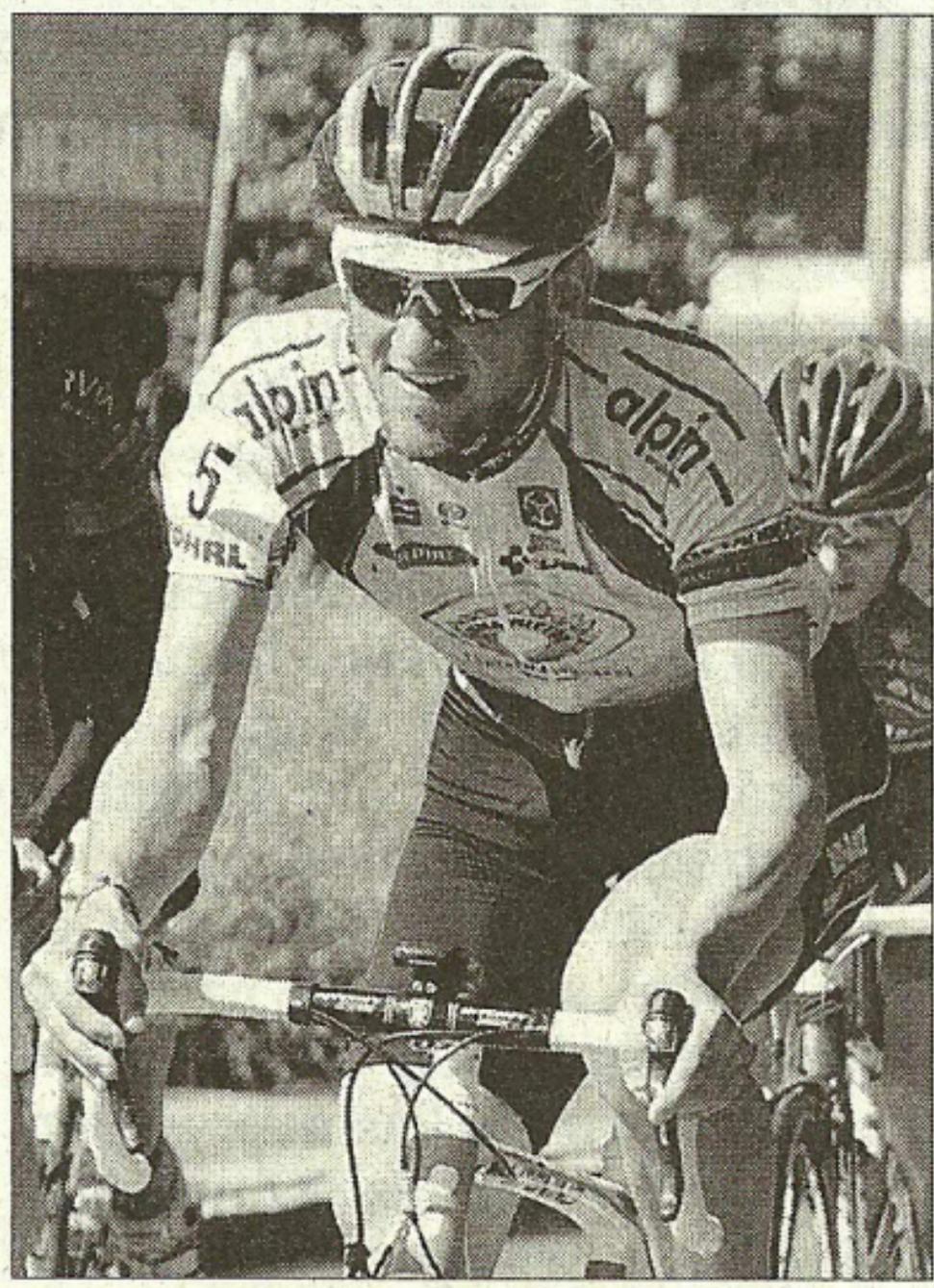


# Kapfhammer dem Erhalt der A-Klasse ganz nahe

Bei Dauerregen und nur 9 Grad Celsius erkämpften sich beim anspruchsvollen Rundstreckenrennen in Durach (nähe Kempten) Thomas Kapfhammer und Matthias Peter vom RSV Passau wertvolle Top-Ten-Ergebnisse. Bei diesem AB-Rennen im Allgäu waren 16 Runden und insgesamt 80 km auf einem sehr selektiven Rundkurs zu fahren. Kapfhammer schaffte den Sprung in eine sechsköpfige Verfolgergruppe, in der es um die Plätze 5-10 ging. In der letzten zu fahrenden Runde attackierte Jonas Schmeiser vom Kontinental Team



**Die höchste Amateurklasse fast sicher: Thomas Kapfhammer.**

Mapei-Heizomat am Berg und sprengte die Verfolgergruppe. Der Fürstenzeller Kapfhammer erreichte schließlich als Achter das Ziel und schaffte somit seine erste von drei nötigen Platzierungen zum Erhalt der A-Klasse.

Vier Runden weniger als im AB-Rennen waren beim C-Rennen zu fahren. Eine sechsköpfige Spitzengruppe machte hier den Sieg unter sich aus. Beim Sprint der großen Verfolgergruppe konnte sich Matthias Peter den 2. Platz und somit insgesamt den 8. Rang sichern. Maximilian Weidner verpasste hier nur knapp die Top Ten und belegt den sehr guten 11. Platz.

Beim Kriterium in Vilsbiburg über 80 Runden und 63 km schafften Thomas Kapfhammer als Siebter und Florian Fromm als Neunter weitere Top-Ten-Platzierungen zum Erhalt der höchsten Amateurklasse in Deutschland. Kapfhammer konnte bei dem Rundkurs der direkt durch den Stadtplatz von Vilsbiburg ging sogar mit sechs weiteren Fahrern das komplette Feld einmal überrunden und sich so den hervorragenden 7. Platz sichern! Jetzt benötigt der Fürstenzeller nur noch eine Top-Ten-Platzierung zum Erhalt der A-Klasse.